



Gotha, im November 2007

Thüringer Staatskanzlei
Ministerpräsident Dieter Althaus
Regierungsstraße 73
99084 Erfurt

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, lieber rotarischer Freund,

mit Bestürzung hat der Rotary-Club Gotha zur Kenntnis nehmen müssen, dass die Thüringer Landesregierung beabsichtigt, die Förderung für die Thüringen Philharmonie Gotha-Suhl ab 2009 einzustellen und somit dem Orchester die Existenzgrundlage zu entziehen.

Unser Club ist Mitglied des Fördervereins der Thüringen Philharmonie und unterstützt nach Kräften das kulturelle Engagement dieses weit über die Grenzen Thüringens hinaus bekannte und beliebte Orchester.

Als Organisation, die dem Gemeinwohl verpflichtet ist, wissen Rotarier das musikalische und pädagogische Wirken der Musiker ganz besonders zu schätzen. Nicht nur die regelmäßig stattfindenden Sinfonie-, Chor- und Unerhaltungskonzerte dieses Orchesters, die zu einem unverzichtbaren Pfeiler des kulturellen Lebens in Gotha und Suhl geworden sind, sondern auch das erzieherische Engagement bei Kinder- und Jugendkonzerten, die Konzertreisen in der ganzen Bundesrepublik, die touristischen Highlights, dies alles kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wir möchten Sie bitten, Ihre Absicht noch einmal zu überdenken und mit den Verantwortlichen in Gotha uns Suhl gemeinsam über eine Lösung nachzudenken, die die Existenz dieses traditionsreichen Orchesters weiterhin gewährleistet.

Dietmar Schröter

Präsident des Rotary-Clubs Gotha